Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Dezember 12 | 2019

WCV eröffnet Faschingssession in Waldeck S. 13

Impressionen vom Candle-Light-Shopping S. 14/15

Aktuelles zum Wasserrecht in Kastl S. 21

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

heute möchte ich meinen Bericht aus den Bürgerversammlungen fortsetzen, den ich in der November-Ausgabe begonnen habe.

Die Neugestaltung des Friedhofes in Kemnath ist weitgehend abgeschlossen. Die neuen Wasserzapfstellen mit den pfandbelegten Gießkannen und die sonstigen Einrichtungen wurden nun alle fertiggestellt. Unser Friedhof befindet sich in einem ordentlichen Zustand, auch Dank des großartigen freiwilligen Einsatzes des Seeleitenteams des Obst- und Gartenbauvereins Kemnath, der in einer „konzertierten Aktion“ rechtzeitig vor Allerheiligen einem kompletten Pflegegang durchgeführt hat. Auch in den Ortschaften unseres Stadtgebietes wurden verschiedene Maßnahmen durchgeführt: Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen Beringersreuth, Bingarten und Neusteinreuth mit einer Investitionssumme von 250.000 Euro. Flurbereinigungswege wurden zusammen mit den Jagdgenossenschaften unterhalten und instandgesetzt.

Die Glockentürme in Eisersdorf und Höflas wurden unter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung erneuert bzw. neu gebaut. Das Dorfgemeinschaftshaus in Schönreuth geht mit großen Schritten seiner Vollendung entgegen. Diese Maßnahme wird weitgehend in ehrenamtlicher Arbeit der Dorfgemeinschaft Schönreuth-Neusteinreuth durchgeführt. Es ist schon beeindruckend, was in dieser Zeit an diesem neuen Standort mit Feuerwehrgerätehaus, mit Spielplatzbereich usw. bisher schon entstanden ist.

Auch das Schulhaus Waldeck wird wieder mit Leben erfüllt werden. Allerdings müssen wir uns noch etwas gedulden. Die Stadt wollte die Sanierung des Schulhauses eigentlich mit eigenen Mitteln und kostengünstig vorantreiben. Der künftige Mieter, der Regierungsbezirk Oberpfalz, der für die Lebenshilfe die Räume anmietet, möchte allerdings eine umfassende Sanierung des Erdgeschosses durchführen, was Architektenleistungen in nicht unerheblichem Ausmaß zu Folge hat. Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) wird dann voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres dort einziehen und unter Trägerschaft der Lebenshilfe Landkreis Tirschenreuth, den Betrieb aufnehmen. Das Obergeschoss und das Kellergeschoss stehen nach wie vor den örtlichen Vereinen für eine mögliche Nutzung zur Verfügung. Die Stadt wird in Anlehnung an die Sanierungsmaßnahme im Erdgeschoss die Räume in den beiden anderen Geschossen mit sanieren lassen.

Damit hat das Schulhaus in Waldeck wieder eine feste Bestimmung. Mit dem Bezirk Oberpfalz ist ein langfristiger Mietvertrag vorgesehen.

Auch das Thema Energie wurde in den Bürgerversammlungen angesprochen. Die Möglichkeiten der Energieeinsparung, das Energieeinsparförderprogramm der Stadt Kemnath wurde vorgestellt und die Erträge aus den bestehenden PV-Anlagen und die Anteile der regenerativen Energieerzeugung in Kemnath beleuchtet.

Das Baxi und auch das E-Baxi (Träger Landkreis Tirschenreuth) wurde nochmals vorgestellt, genauso wie die örtlichen Sozial- und Betreuungseinrichtungen wie das Familienzentrum Mittendrin, das Projekt „Leben Plus+“, das zusammen mit dem BRK-Kreisverband Tirschenreuth betrieben wird und die anderen Einrichtungen, die die Familien- und Bürgerfreundlichkeit unserer Stadt zeigen.

Zum Thema Breitbandausbau gab es aber sehr betrübliche Nachrichten. Wie schon bereits mehrfach erwähnt, hatte die mit der Glasfaserversorgung beauftragte Firma AMPLUS ihren Vertrag nicht erfüllt und ist in Insolvenz gegangen. Es liegt nun an der Stadt wieder eine neue Ausschreibung durchführen zu lassen, diesmal im Rahmen eines Bundesförderprogrammes, um die Maßnahme dann anderweitig vergeben zu können. Die Schwierigkeit darin liegt, dass wir erst einen Anbieter finden müssen, der diese Glasfaserleitungen dann auch verlegt und vertreibt. Dass sich das noch Jahre hinzögern kann, bis das Glasfaser dann tatsächlich im Haushalt ist, ist eigentlich so nicht akzeptabel und widerspricht gravierend den Versprechungen des Landes und des Bundes, die seit Jahren getätigt werden. Wir werden versuchen, so schnell wie möglich hier eine Lösung herbeizuführen, damit die etwa 260 Anwesen in unserer Stadtgemeinde, die noch unterversorgt sind, bald zumindest verbessertes Internet haben.

Der Ausblick auf das kommende Jahr 2020 zeigt auch, dass viele Maßnahmen, die mittlerweile in der Planung zum Abschluss gekommen sind, auf die Durchführung warten, wie der Umbau der Kläranlage. Hier läuft derzeit die Ausschreibung der Gewerke. Die Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kemnath, der Umbau des Schulhauses in Waldeck, die Fertigstellung des Radweges im Ort Oberndorf, Brückensanierungen, Kanalsanierungen, Themen die die Stadtentwicklung betreffen, all das lässt die Arbeit in der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft nicht ausgehen.

Die Umsetzung der Planungswettbewerbe wird uns sicherlich noch über Jahre hinweg beschäftigen. Diese Planungen bergen aber auch die ganz große Chance für Kemnath sich im positiven Sinne weiter zu entwickeln. Die Potenzialflächen rund um den Neubau der Realschule, das Brauhausareal mit Sportgelände und auch die Fläche des derzeitigen Milchhofes mit ehemaligen Memmelgelände bergen sehr viel Potenzial an Wohnbauflächen. Die Stadt Kemnath verfolgt damit eindeutig das im Landesentwicklungsprogramm definierte Ziel, die Innenentwicklung der Städte zu forcieren und Flächenbefestigungen an der Peripherie zu vermeiden. Eine Stadt wie Kemnath muss aber auch immer die Möglichkeit haben, sich zu erweitern und auf Ansprüche aus Industrie und Gewerbe aber auch aus der Bürgerschaft für erweiterten Wohnraum reagieren zu können. Dies entspricht der Planungshoheit einer jeden Kommune und darf nicht durch gesetzliche Regelungen eingeschränkt oder gar verhindert werden.

Die Bürgerversammlungen waren insgesamt sehr gut besucht. Anstehende Probleme in den Ortsteilen und in Kemnath wurden besprochen und werden soweit notwendig im Stadtrat behandelt.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst
Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

das Jahr 2019 neigt sich schon wieder zu Ende. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zum bevorstehenden Weihnachtsfest alles Gute, Gottes Segen und hoffen, dass Sie für die bevorstehende Zeit auch einmal die notwendige Ruhe und Entspannung finden.

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr 2020!

Werner Nickl
Bürgermeister der Stadt Kemnath

Josef Etterer
Bürgermeister der Gemeinde Kastl

Seniorenclub

Weihnachtsfeier am 19. Dezember

Die Weihnachtsfeier des Seniorenclubs findet am Donnerstag, 19. Dezember, um 14 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath statt. Alle Interessierten sind herzlich geladen. Dies ist das letzte Treffen im Jahr 2019.

Die **Stadt Kemnath** sucht für das Rathaus in Kemnath zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft
(m/w/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 9,0 Stunden.
Witterungsbedingt kann insbesondere in den Wintermonaten oder aus besonderen Anlässen eine höhere wöchentliche Arbeitszeit anfallen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD und einer betrieblichen Altersvorsorge. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 6. Januar 2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath. Auskünfte erteilt Ihnen Frau Dumler (Tel.: 09642/707-713).

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
reinhard.herr@kemnath.de senden (Bitte nur als ein zusammenhängendes PDF-Dokument).

Hinweis:
Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches können leider nicht übernommen werden.

Die **Gemeinde Kastl** sucht zur Verstärkung des Bauhofs zum nächst möglichen Termin unbefristet einen

Beschäftigten
(m/w/d)

in Vollzeit. Als Mitarbeiter in unserem Bauhof erledigen Sie abwechslungsreiche Tätigkeiten und breitgefächerte Aufgabenstellungen.

Unsere Anforderungen sind:

• eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf,
• vielseitige und umfassende handwerkliche Kenntnisse,
• zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise,
• ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, insbesondere bei der Ableistung des Winterdienstes,
• Teamfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen oder wechselnden Aufgaben,
• vorausgesetzt wird die Führerscheinklasse B. Wünschenswert ist auch die Führerscheinklasse CE. Wir behalten uns deshalb im Falle einer möglichen Einstellung eine Verpflichtung zum Erwerb der Führerscheinklasse CE vor.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem TVöD und einer betrieblichen Altersvorsorge. Es gelten die für den öffentlichen Dienst einschlägigen Bestimmungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD-V.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Abschlüsse, Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens 06. Januar 2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath. Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-711).

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
reinhard.herr@kemnath.de senden (Bitte nur als ein zusammenhängendes PDF-Dokument).

Hinweis:
Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches können leider nicht übernommen werden.

Januar-Ausgabe

Anzeigenschluss:	**15.01.2020**
Erscheinungstermin:	**22.01.2020**

„Brand“-Aufgabe gelöst

Prüfung der FFW Kötzersdorf

Die Schiedsrichter und die erfolgreichen Kameraden

Ihre Leistungsfähigkeit stellten die Floriansjünger der Feuerwehr Kötzersdorf bei der Leistungsprüfung unter Beweis. Die Gruppe, bestehend aus erfahrenen und jungen Brandschützern, arbeitete gut zusammen und glänzte mit Lob und Abzeichen.

Als Gruppenführer fungierte zweiter Kommandant Michael Eldracher. Schiedsrichter waren die Kreisbrandmeister Alois Schindler, Peter Prechtl und Alexandra Müller. Bei den Fischteichen zwischen Kötzersdorf und Haunritz hatte die Gruppe Aufstellung genommen, um ihre Leistungsfähigkeit bei der Abnahme der Prüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz” zu beweisen.

Nach der Auslosung wurden die einzelnen „Truppaufgaben” abgefragt. Dazu gehörten das Anlegen von Knoten und Stichen sowie die Beantwortung von Testfragen. In der Einsatzübung, bei der ein Nebengebäude brennt, jedoch keine Menschen und Tiere in Gefahr sind, galt es, eine Saugleitung zu kuppeln sowie einen Außenangriff zur Brandbekämpfung und zum Schutz umliegender Gebäude mit mehreren C-Rohren vorzunehmen.

Samuel Dürrbeck in der Funktion als Wassertruppführer und Angriffstruppführer Fabian Woita erhielten das Abzeichen der Stufe eins (Bronze). Stufe 2 (Silber) bekamen Gruppenführer Michael Eldracher, Angriffstruppmann Florian Trummer und Schlauchtruppführer Sven Nickl. Auch drei erfahrene Brandschützer, die die Endstufe (Stufe 6) absolviert haben, nahmen an der Abnahme teil. Sie nahmen das Abzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV)Tirschenreuth der entsprechenden Stufe entgegen. KFV 1: Schlauchtruppmann Wolfgang Veigl, KFV 3: Melder Markus Nickl und Maschinist Peter Hautmann. **Text und Foto: mde**

Seit 40 Jahren

Turm-Apotheke feierte Jubiläum

Zwei der Jubilarinnen: Christa Materne (2. v.l.) und Gerda Wöhrl

In den vergangenen Tagen konnte die Turm-Apotheke das 40-jährige Firmenjubiläum feiern. Bei einem Glas Sekt stießen die Mitarbeiter mit Filialleiter Georg Wallisch und dem Juniorchef Stefan Schug, mit den geehrten langjährigen Mitarbeitern sowie 2. Bürgermeister Hermann Schraml, Romina Passon vom KEM-Verband und Stefanie Baier von Leben Plus auf das Jubiläum an. Im September 2012 ging Georg Leypold in den Ruhestand und es erfolgte ein Inhaberwechsel. Neuer Besitzer wurde Apotheker Hubert Schug, Inhaber der Schug-Firmengruppe. Die Turm-Apotheke wurde Filiale der Schug-Apotheken mit Hauptsitz in Eschenbach/Opf. und die Filialleitung übernahm Apotheker Georg Wallisch. 2015 erfolgte die Umbenennung in „Apotheke Schug am Turm“. Im Rahmen des Firmenjubiläums wurden auch langjährige Mitarbeiter geehrt. Christa Materne ist Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte und kann auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. 30 Jahre sind dabei Birgit Liebl, ebenfalls Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte sowie Gerda Wöhrl als Reinigungskraft. **Text und Foto: hl**

HAK-Ausstellung

Wachszieher und Lebküchner

Den Kerzenherstellern und Lebkuchenbäckern der Anzensteinstadt widmet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Fronveste seine Weihnachtsausstellung. Diese kann bis 2. Februar 2020 jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am 5. Januar und 2. Februar zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Die Musikautomatenausstellung „Musikeum” im Meisterhaus, Trautenbergstraße 30, öffnet wieder am 26. Januar von 14 bis 16 Uhr. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen gegen eine Spende. **bjp**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 13.12.	Apotheke Schug am Turm
bis 20.12.	Stadtapotheke Kemnath
bis 27.12.	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 03.01.	Apotheke Speichersdorf
bis 10.01.	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 17.01.	Apotheke Weidenberg

WOLF
Die Baustoffprofis

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau.

Frohe Weihnachten!

*Ein besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage im Kreise der Lieben,
zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.*

Ihr Team von Baustoffe Wolf

*Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie auch gerne.
Wir sind für Sie da in Sachen:*

- Hausbau / Umbau / Sanierung
- Pflaster / Terrassenplatten
- Fenster / Türen / Tore
- Dämmung / Isolierung
- Dachziegel / Trapezbleche
- Stahlhallenbau / Baustahl / Formstahl
- Transportbeton
- Beratung / Planung / Lieferung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

Alles für den Bau...
WOLF *Tressau*

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel.: 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de

EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!
BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

Einstimmung auf Weihnachten

Abschlusskonzert von Stadtkapelle und Jugendblaskapelle am 21. Dezember

Konzertantes, Volkstümliches, Weihnachtliches und mehr erwartet die Besucher des gemeinsamen Jahresabschlusskonzerts der Jugendblaskapelle und der Stadtkapelle Kemnath. Das letzte musikalische Großereignis des Jahres findet am Samstag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kemnather Mehrzweckhalle statt. Den ersten Teil gestalten das Jugendblasorchester und das Holzbläser-Ensemble der Jugendblaskapelle Kemnath u.a. mit Filmmusik, klassischen Bearbeitungen, bekannten Hits aus Rock & Pop und weihnachtlichen Stücken. Blechbläser werden ebenfalls zu hören sein. Im zweiten Teil spielt die Stadtkapelle Kemnath: Neben anspruchsvollen Titeln aus den Bereichen Musical und Unterhaltungsmusik kommt auch die traditionelle böhmische Blasmusik nicht zu kurz. Auch weihnachtliche Weisen werden zu hören sein. Als besonderes Highlight gibt es ein Saxophon-Solo. An diesem Abend erfolgt auch die Veröffentlichung und Vorstellung des neuen Logos der Jugendblaskapelle Kemnath. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Jugendblaskapelle bestreitet den ersten Teil des Weihnachtskonzertes am 21. Dezember

Leser werben Leser

Neue Aktion der KÖB Kastl

Die Katholisch-öffentliche Gemeindebücherei Kastl ist mehr als nur ein Ort der Bücherregale. Regelmäßig werden Aktionen für Kinder angeboten, bei denen das Lesen nicht zu kurz kommt, aber auch gebastelt und gespielt wird. Doch auch für die Erwachsenen gibt es mehr als Schmökermaterial. Jährlich gibt es ein bis zwei Events, bei denen mit einem Buffet Schmankerln aus den zahlreichen Koch- und Backbüchern vorgestellt werden und probiert werden können. Auch der Weinleseabend findet guten Zuspruch. Regelmäßig wird der Bestand der Bücher, Zeitschriften und Hörbücher aktualisiert. „Ein Teil der Kinderbücher stehen in der Schulbücherei, unserer Filiale!“, berichtete Margit Braunreuther, die Leiterin der Bücherei. „Völlig unkompliziert und ohne Extraweg können die Kinder dort aus 400, meist Antolin-tauglichen, Büchern wählen. Insgesamt wird die Bücherei sehr gut angenommen. „Mit unseren Ausleihzahlen müssen wir den Vergleich nicht scheuen.“, berichtete Braunreuther kürzlich beim Weinleseabend. Leider sind derzeit aber die Ausleihen bei den Kindern im Alter von 7-8 Jahren eingebrochen. Deshalb startet die Bücherei die Aktion „Leser werben Leser“. Die gute Tat wird belohnt! Wer einen neuen Leser für die Bücherei wirbt oder einen Leser, der schon seit fünf Jahren keine Bücher mehr ausgeliehen hatte, zurückbringt, der bekommt einen „Vielleser-gutschein“ mit sechs Ausleihen geschenkt! Auch die neuen Interessenten erhalten diesen Gutschein. **rpp**

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath ist am Freitag, den 27. Dezember, ganztägig geschlossen. Am Montag, 30. Dezember, ist wieder zu den bekannten Dienstzeiten geöffnet.

Termine Kemnath

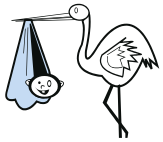
13.12.2019	**Kolpingsfamilie Kemnath** Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
17.12.2019	**Kolpingsfamilie Kemnath** Kolpingtreff (Thematisch), 19.30 Uhr
20.12.2019	**Kolpingsfamilie Kemnath** Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
24.12.2019	**Kolpingsfamilie Kemnath** Kinderbetreuung, 13 Uhr, Pfarrheim
27.12.2019	**Kolpingsfamilie Kemnath** Waldweihnacht auf der Hütte, 17 Uhr

Termine Waldeck

21.12.2019	**FF Waldeck** Weihnachtsbude am Festplatz beim Gerätehaus, Beginn 16.00 Uhr

Neues vom Einwohnermeldeamt

Bei den nachfolgenden Personenstandsfällen wurde einer Veröffentlichung zugestimmt



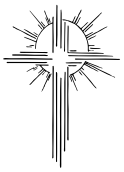
Geburten:

16.10.2019
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Tilo Josef Schreglmann
Eltern: Bernd Thomas Dürrschmidt und Carina Schreglmann
Kemnath, Armesbergstr. 19

07.10.2019
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Theo Michael König
Eltern: Christian Franz und Melanie Andrea König, geb. Drechsler
Kemnath, Königsberger Str. 4

Eheschließungen:

11.11.2019
Heiratsort: Kemnath
Andreas Bernhard Schraml und Lisa Köstler
Kemnath, Gemeindeteil Waldeck, Unterer Markt 52



Sterbefall:

27.10.2019
Sterbeort: Beringersreuth
Johann Reger, 75 Jahre

Auto Brucker

Winter-Special

Top Angebote für
Škoda Rapid

Škoda Rapid
0,99 % Finanzierung

inkl. Anschlussgarantie, HU/AU neu,
Kundendienst neu, Winterkompletträder

Škoda Rapid Spaceback

EZ 03/2018, 26.731 km, 81 kW (110 PS),
Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Parksensoren, ...

Fahrzeugpreis:	**14.870,00 €**
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.932,47 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Zinsen:	370,61 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	5.671,09 €
Gesamtbetrag:	13.303,09 €

36 mtl. Finanzierungsraten à 159,00 €

Über 50 Rapid in 4 Farben sofort verfügbar!

Auto Brucker

ŠKODA

Economy Service

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Neue Köpfe beim OGV

Ins Gasthaus Merkl hatte der Obst- und Gartenbauverein Waldeck seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Es stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Elisabeth Reger bleibt zwar nach wie vor an der Spitze, aber ansonsten fand eine Verjüngung der Führungskräfte statt. Neu gewählt wurden Sabine Prechtl als 2. Vorsitzende, Sabine Schraml als Schriftführerin, Martina Wurm und Petra Wöhrl als Beisitzerinnen sowie Ingrid Birkner als Kassenprüferin. **Text und Foto: hl**

LEBEN plus

Smartphone und Laptop

Neue Kurse für Senioren 2020

Seit nunmehr über zwei Jahren gibt es das Projekt LEBENplus am Stadtplatz in Kemnath. Ab Januar gibt es wieder neue Termine, wie die Fortsetzung des Smartphone-Kurses für Senioren oder auch eine Laptop-Schulung für Neulinge aus der älteren Generation. Der erste zweitägige Handykurs findet am 15. und 22. Januar 2020 von 18 Uhr bis 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kemnath statt. Termin für die zweite Schulung ist am 29. Januar und 12. Februar 2020. Der Laptop-Kurs für Senioren ist am 17. und 19. Februar ab 15.30 Uhr geplant.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im LEBENplus Büro unter 09642/9158210 oder auch unter 0152/22509570. Das Büro ist immer Montag und Mittwoch vormittags von 8 bis 12 Uhr und am Dienstagnachmittag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Jeder Teilnehmer darf sein eigenes Gerät (Smartphone, Tablet, Laptop) mitbringen. Unter Anleitung des erfahrenen Referenten Herrn Blumberg wird der Umgang und die Nutzung des Gerätes geübt. Der Raum im Rathaus Kemnath ist barrierefrei erreichbar, also auch für Rollator und Rollstuhlfahrer geeignet. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Ein Vortrag zum Thema Pflegebegutachtung von Frau Birke von der Compass Privaten Pflegeberatung ist für Mitte Februar beim Seniorentreff der Stadt Kemnath geplant. Nähere Informationen hierzu werden im nächsten KEM-Journal veröffentlicht.

LEBENplus ist ein Projekt der Stadt Kemnath und des BRK Kreisverbandes Tirschenreuth und verfolgt seit Beginn in erster Linie das Ziel, hilfsbedürftige Menschen aller Art zu unterstützen und eine zentrale Anlaufstelle zu sein. Hierbei steht seit nunmehr zwei Jahren die Beratung der Menschen im Vordergrund. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die die Bürgerinnen und Bürger in die Sprechstunde bewegen. Ein offenes Ohr zu haben und beratend zur Seite zu stehen, hilft vielen Menschen bereits weiter.

LEBENplus macht Weihnachtspause: Das Büro ist vom 23. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 geschlossen!

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Spende für SV Waldeck

Vor einigen Tagen wurde der Sportverein Waldeck von Susann Daubitz von REWE Kemnath freudig überrascht: Sie übergab an Co-Trainer Stefan Kuchenreuther und dem Spielführer der ersten Mannschaft Bastian Diepold einen Scheck über 2.517 Euro für den Spielbetrieb sowie die Verwendung auf dem Sportgelände. Kuchenreuther und Diepold bedankten sich bei Susann Daubitz für die Spende und ließen sie bei dem anschließenden Umtrunk hochleben. Nebenbei darf erwähnt werden, dass es nicht das erste Mal ist, dass der SVW von REWE-Kemnath so unterstützt wird. **Text und Foto: hl**

Noch ein Jahr „Chef“

Alfred Wagner kündigt Rückzug an

Im Vereinslokal Merkl trafen sich die Mitglieder des Waldecker Schützenvereins „Einigkeit“ zur Jahreshauptversammlung. Dabei kündigte der derzeitige 1. Vorstand Alfred Wagner an, dass er für die im nächsten Jahr anstehenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Mitglieder und Vorstandschaft sollten sich deshalb über seine Nachfolge Gedanken machen. In seinem Tätigkeitsbericht ging er auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres ein. So sei das Gansschießen im vergangenen Dezember mit guter Beteiligung abgelaufen. Am Gründungstag wurde statt eines Königsschießens ein Kameradschaftsabend im Vereinslokal abgehalten. Anfang August hatte man zu einem Grillabend im Vereinslokal eingeladen. Anfang Oktober wurde wieder mit den wöchentlichen Schießabenden auf der Schießanlage im Vereinslokal begonnen. Außerdem hat eine Abordnung an der Gau-Jahreshauptversammlung in Pullenreuth teilgenommen. Von der Stadt Kemnath war vor einigen Jahren ein Bogenschießplatz angemietet worden. Da das Grundstück zwischenzeitlich veräußert wurde, ging im April die Kündigung ein. Die beiden Vorstände Alfred Wagner und Andreas Hösl haben schließlich den Platz geräumt. Am 19. Dezember findet das Gansschießen statt. Der Gründungstag wird am Sonntag, 5. Januar 2020, mit einem Mittagessen im Vereinslokal begangen. **hl**

Die W. Markgraf GmbH & Co KG ist eine Bau- und Dienstleistungsunternehmung, die in den Bereichen Hochbau und Tiefbau sowie als Generalunternehmer überregional tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams im **Kompetenzzentrum Immenreuth** suchen wir Sie als

Maler (m/w/d)

am Standort Immenreuth

Ihre Aufgaben

- Vorbereiten von Untergründen an Baugeräten und Stahlteilen, z. B. Entrosten, Abschleifen, Entfetten sowie Auftragen eines Haftgrunds
- Beschichten, Behandeln und Gestalten von Oberflächen an Baugeräten und Stahlteilen mit verschiedenen Lacken und Farben
- Demontieren und Montieren von Bauteilen
- Ausbeulen, Spachteln, Schleifen und Lackieren von Blechteilen bei Reparaturlackierungen
- Anbringen von Werbeschriften nach vorgegebenen Entwürfen
- Mal- und Streicharbeiten (Fassadenanstriche im Innen- und Außenbereich)
- Aus- und Einbau von Bodenbelägen in Baucontainern

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Maler (m/w/d) und erste praktische Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- hohe Einsatzbereitschaft sowie selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise

Spricht Sie diese eigenständige Tätigkeit an, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Halil Tasdelen.

Generalunternehmer ■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Asphalt ■ Fertigteile ■ Stahlbau ■ Logistik

W. Markgraf GmbH & Co KG Bauunternehmung
Dieselstraße 9
95448 Bayreuth
Telefon: +49 921 297-422
Telefax: +49 921 297-109
personal@markgraf-bau.de
www.markgraf-bau.de

START in die BAUKARRIERE!

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin Dezember/Januar 2019

Mi., 11.12. **Feierliche Übergabe der Stühle unseres Inklusionsprojekts „Kemnath´s Kinder-Kunst“,** 16-17 Uhr

Do., 12.12. **Begrüßung von Kemnath´s Neugeborenen** mit Bürgermeister Werner Nickl, 10-11 Uhr

Fr., 13.12. **Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“** 18.30-19.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro

So., 15.12. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro

Di., 17.12. **„Plastikfreier leben“ Kurs, Thema Plastikfreies Bad** mit Silvia Gottinger,19.30-21 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

Mi., 18.12. **Frühstück für Trauernde** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 9-11 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699

Do., 19.12. **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, 9.00-10.30 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

Do., 19.12. **Bridge-Weihnachtsturnier** ab 19.30 Uhr, mit Anmeldung

Das Mittendrin macht Weihnachtsferien vom 20.12.2019 – 03.01.2020. Ab dem 07.01.2020 sind wir wieder für Euch da.

Ausblick auf Januar 2020

Fr., 24.01. **Beginn Babymassage** mit Kinderkrankenschwester Michaela Kotlar, freitags, 5x, vormittags je eine Stunde lang, die genaue Uhrzeit wird noch festgelegt, Kosten 48 Euro (inkl. Öl und Skript), mit Anmeldung

Sa., 25.01. **Reparaturcafé mit Techniksprechstunde für Senioren** mit unseren Ehrenamtlichen und Jürgen Blumberg, 14–16 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro

Di., 28.01. **Vortrag „Ernährung für Schwangere“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19– 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Fr., 31.01. **Crashkurs „Erste Hilfe am Kind“** mit Miriam Schmid vom BRK, Kosten 15 Euro, mit Anmeldung (bereits ausgebucht), neuer Kurs geplant am 27.03.2020

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr, Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr. **Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.** In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren natürlich bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

4 x 11 Jahre

Jubiläums-Prunksitzung des FCC

Die Vorstandschaft ist schon kräftig am Planen fürs Jubiläum

Die Vorbereitungen für das 44-jährige Bestehen des FCC laufen bereits auf Hochtouren, geplant ist eine große Gala-Prunk-Sitzung am 8. Februar 2020 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Kemnath. Ab 19 Uhr erwartet das Publikum etwa vier Stunden lang eine großartige Stimmung mit einer gelungenen Mischung aus Marschtänzen, Sketchen, Büttenreden und modernen Show Tänzen. Die Karten für die Jubiläums Gala-Prunk-Sitzung sind tischabhängig nummeriert und können ab Anfang Dezember im Café Lehner und am 8. Februar an der Abendkasse erworben werden. Das Präsidium, der Elferrat und das Prinzenpaar würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Anzeige

CLU CSU

JETZT PLÄTZE SICHERN!

ROMAN & ROLAND
LADEN SIE EIN

WAHLKAMPFAUFTAKT MIT AUFTRITT VON:

WOLFGANG KREBS

KEMNATH
09.01.20

EINLASS 18:00 UHR

JETZT DIE LIMITIERTEN PLÄTZE SICHERN!

PLÄTZE PER E-MAIL UNTER: **TICKETS@ROMAN-SCHAEFFLER.DE** SICHERN
ODER BEI DEN STADTRATSKANDIDATINNEN UND -KANDIDATEN DER CSU UND CLU ANFRAGEN

IHRE BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DEN STADTRAT FINDEN SIE UNTER: **WWW.ROMAN-SCHAEFFLER.DE/MANNSCHAFT**

EINTRITT FREI

MEHRZWECKHALLE

Wenn einer eine Reise macht…

Die „Hortis“ in Bayreuth

In den letzten Ferien hatten die Hortkinder Großes vor. Mit Taxi und Zug ging es nach Bayreuth. Morgens um kurz nach neun hielten 15 aufgeregte Hortkinder auf dem kalten Bahngleis nach ihrem Zug Ausschau.

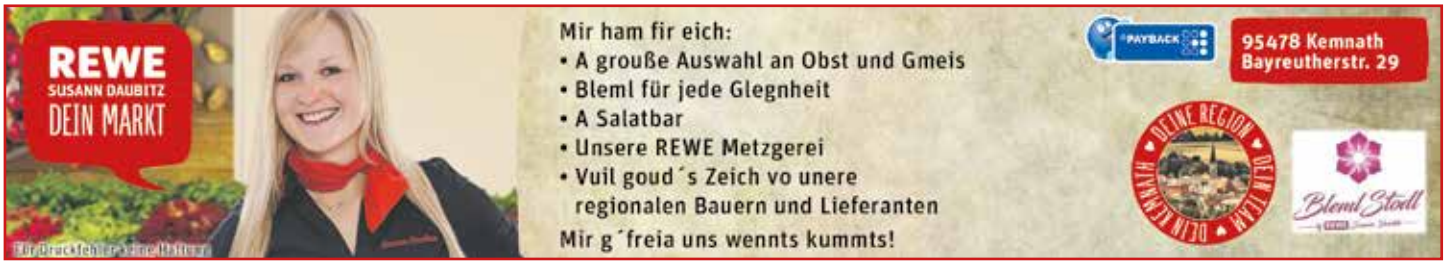
Manche fuhren zum ersten Mal mit dem Zug, dementsprechend herrschte nervöse Stille im Abteil. Alle verfolgten mit großen Augen und offenen Mündern das Geschehen. Fahrkartenkontrolle, andere Fahrgäste, Durchsagen, die vorbeifliegende Landschaft,…

In Bayreuth angekommen, führte uns der Weg zuerst über eine viel befahrene Straße. Und dann direkt in die Fußgängerzone. Alle waren sichtlich beeindruckt und auch stets bemüht aufeinander zu achten. Alles wurde ohne Zeitdruck inspiziert. Ausgefallene Brillen wurden ausprobiert und Schaufenster studiert. Nach einem kurzen Bummel durch die Stadt, wurden wir von einem Stadtführer empfangen, der uns im Rahmen einer Kinderstadtführung so einige Geheimnisse in und über Bayreuth zeigte und berichtete.

Da er die Führung sehr authentisch im „bayreuther Slang“ gestaltete, müssen wir unseren Hortkindern allen Respekt aussprechen. Sie versuchten konsequent aufmerksam zu bleiben, auch wenn es teilweise sichtlich schwer fiel. Zum Aufwärmen durften wir mit ihm dann auch noch ins Stadtmuseum, in dem er noch die eine oder andere Anekdote erzählte. Und spätestens hier wurde dann das Interesse der Kinder wieder geweckt, als es um die nachgespielten Seeschlachten der Markgrafen, mit echten Piratenschiffen, ging.

Um dann den aufkommenden Hunger zu stillen, gab es eine Runde Bratwürste für alle, bevor wir noch einen kurzen Abstecher ins Rotmaincenter machten. Dort verzauberten uns einige unserer musikalischen Talente mit einer Kostprobe ihres Könnens auf einem ausgestellten Klavier. Die Klänge hallten gefühlt durch das ganze Einkaufscenter und es muss dann schon ein tolles Gefühl gewesen sein, von Passanten Applaus zu ernten. Danke an alle, für diesen tollen Tag, der in ähnlicher Form unbedingt wiederholt werden muss!

Sonnenbrillen-Testen war angesagt



Auftakt nach Maß

WCV eröffnete Faschingssession

Das neue Prinzenpaar, der neue „Keulenträger“, dessen Vorgänger sowie die beiden WCV-Vorstände

Ein glanzvoller Abend, ein begeistertes Publikum, erstklassige Gardetänze und eine große Überraschung bei der Vorstellung des 49. Prinzenpaars des WCV prägten die diesjährige Faschingseröffnung im vollbesetzten Schrembs-Saal. Der Findungskommission um 2. Präsident Alexander Wegmann ist eine Überraschung gelungen, mit der nur einige im Saal tatsächlich gerechnet haben.

Als Präsident Klaus Wegmann zum Narhalla-Marsch und den Einzug mit der Jugend- und Prinzengarde aufrief, waren nur erstaunte Augen zu sehen. Kristina I. und Florian III. sind zwar in Waldeck und Umgebung keine Unbekannten, aber dass sie die närrische Regentschaft bis zum Aschermittwoch übernehmen, damit hatte kaum einer gerechnet. Das neue Paar Kristina und Florian Wagner, beide jeweils 28 Jahre alt, hat im vergangenen Sommer geheiratet. Florian kommt aus Schönreuth und ist gelernter Mechaniker. Er ist beim Sportverein aktiv tätig und einer der Stützen der Mannschaft. Kristina stammt aus Neusorg und ist als Bürokauffrau tätig. In Neusorg werden sie künftig auch wohnen. Beide sind sehr gesellig und sind mit viel Spaß und Freude am Fasching dabei. Wie sie betonten, ist es für beide eine besondere Ehre für die nächste Session das Prinzenpaar des WCV zu sein. Anwesend war auch Günter Fennerl, der Ehrungen verdienter WCVler seitens des Fastnacht Verbandes Franken vornahm. Die Ehrennadeln des FVF in Silber gingen an Larissa Sollfrank und Christian Ernstberger sowie in Gold an Hans Schrembs für langjährige aktive Tätigkeit im WCV. Der BDK-Verdienstorden in Silber wurde Rainer Lukas verliehen.

Zum 42. Mal wurde auch der WCV-Verdienstorden „Waldecker Keule“ vergeben – und zwar an Stadtrat Hans Prieschenk, einem gebürtigem Waldecker, der stets für den WCV und als Stadtrat für seinen Heimatort eingetreten ist. Sein Vorgänger 2. Bürgermeister Hermann Schraml hielt die Laudatio und überreichte ihm die große Keule. Das Prinzenpaar hängte ihm die kleinere Ausgabe um.

Die Prunksitzungen finden statt jeweils um 19.30 Uhr im Schrembs-Saal am 18. und 25. Januar sowie am 1. Februar (Vorverkauf am Samstag, 28. Dezember, ab 14 Uhr im Gasthaus Schrembs). Die Ü-60- Prunksitzung geht am 19. Januar um 14.30 Uhr im Schrembs-Saal über die Bühne, die Kinderprunksitzung am 2. Februar um 14.30 Uhr. Krönung der Faschingssession ist der Waldecker Faschingszug am Sonntag, 23. Februar, ab 14 Uhr durch den Markt. Anmeldungen unter Mail wegmann.gospel@t-online.de. **Text und Foto: hl**

BUCHTIPP

„Das Leben ist kein Punschkonzert““

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

In diesem Roman geht es um drei Schwestern: Die toughe Carolin, sie hat Glück und Erfolg im Beruf, aber Pech in der Liebe. Die perfekt organisierte Dreifach-Mutter Melanie, die ihren Beruf wegen ihrer Familie hinten anstehen lässt, und das Nesthäkchen Julia, die noch nicht so recht weiß, was sie mit ihrem Leben anstellen soll.

Julia probiert es in diesem Jahr mit dem Kartoffelpuffer-Stand der Familie auf dem Wiesbadener Weihnachtsmarkt. Doch kaum eröffnet, rutscht Julia auf Glatteis aus und bricht sich das Handgelenk. Da helfen natürlich die Schwestern aus, wenn Not am Mann ist. Aber schon bald fliegen bei solch verschiedenen Charakteren die Fetzen.....

Drei Frauen, drei verschiedene Lebenssituationen, die Liebe, das Leben – das bringt abwechslungsreiche Unterhaltung. Man kann sich beim Lesen in jede der drei Frauen hineinversetzen. Ein sehr unterhaltsamer Roman, der perfekt die Weihnachtszeit einläutet. Manchmal witzig – manchmal melancholisch, das Leben kommt eben immer anders, als man denkt. Umso schöner, wenn man liebe Menschen im Rücken hat, die einem in jeder Lebenslage zur Seite stehen. Der Leser fühlt sich direkt auf einen Weihnachtsmarkt versetzt und hat den typischen „Weihnachtsmarktduft“ in der Nase.

Das Buch hat übrigens 24 Kapitel, eignet sich somit auch als „Adventskalender“. Am Ende des Romans sind auch noch einige Rezepte aus dem Buch aufgeführt - von verschiedenen Kartoffelpuffervarianten bis hin zu Punsch- und Waffelrezepten.

Heike Wanner
Das Leben ist kein Punschkonzert

Ullstein Taschenbuch
304 Seiten

Impressionen vom 16.

Candle-Light-Shopping

Zukunftsbranche Altenpflege

Der Bedarf an Pflegekräften nimmt stetig zu – auch in den Senioreneinrichtungen von SeniVita wie dem Haus St. Antonius in Kemnath sind engagierte und motivierte Pflegekräfte stets willkommen. Was neue Kollegen dort erwartet? Ein innovativer und zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem netten Team und das zu attraktiven Konditionen.

Mit insgesamt rund 750 Beschäftigten zählt SeniVita zu den größten privaten Trägern für Pflege, Behindertenhilfe und Bildung in Nordbayern. Zur 1998 gegründeten SeniVita-Gruppe mit Sitz in Bayreuth gehören mittlerweile elf Seniorenhäuser, eine Kinderkrankenpflegeeinrichtung, zwei Behindertenein-richtungen und vier Schulen – zwei weitere Seniorenhäuser eröffnen im Mai 2020 in Weidenberg und Königsberg i. Bay.

In den SeniVita-Seniorenhäusern wird das innovative Pflege-Wohn-Konzept Betreutes Wohnen PLUS+ umgesetzt. Im Vergleich zu stationären Seniorenheimen können pflegebedürftige ältere Menschen hier so selbstbestimmt wie möglich und so gut betreut wie nötig leben. Für Pflegefachkräfte bei SeniVita bedeutet das ein sehr individuelles und persönliches Miteinander mit einer überschaubaren Zahl von Bewohnern.

Wir suchen für Tagespflege und Ambulante Pflege:

Vergütung in Anlehnung an TVöD

- Pflegefachkräfte m/w/d (Voll-/Teilzeit)
- Pflegehelfer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

SeniVita®

Wie kann ich mich bewerben?

- **E-Mail: bewerbung@senivita.de**
- **Post:**
  SeniVita Social Estate AG
  Personalabteilung
  Wahnfriedstraße 3, 95444 Bayreuth
- **Online:**
  Aktuelle Stellenangebote und Bewerberinfos unter:
  www.senivita-perspektiven.de

Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen!

SeniVita Social Estate AG
Haus St. Antonius
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath
www.senivita.de

Bewohnerservice
Tel.: 09642 69990-45
Mobil: 0173 3965315
E-Mail: bewohnerservice@senivita.de

FAIRTRADE AKTUELL

IRRTÜMER ÜBER FAIRTRADE – FOLGE 1

Zum Thema Fairtrade kursieren viele Irrtümer, Mythen und Falschdarstellungen. Diese sollen in lockerer Folge dem Faktencheck unterzogen werden. Behauptung: „Fairtrade-Produkte bestehen nur zu 20 Prozent aus fair gehandelten Zutaten." Falsch. Bei Produkten mit dem Fairtrade-Siegel gilt immer: Alle Zutaten, die es aus fairem Handel gibt, müssen auch vollständig fair gehandelt sein. Produkte mit nur einer Zutat sind demnach immer zu 100 Prozent fair gehandelt. Das sind sogenannte Monoprodukte aus nur einer einzigen Zutat, wie Kaffee, Honig oder Reis. Daneben gibt es Produkte, die mehr als nur einen Inhaltsstoff enthalten, die sogenannten Mischprodukte. Darunter fallen beispielsweise Kekse, Müsli und Eiscreme. Auch hier gilt: Alle Rohstoffe, die es fair gibt, müssen fair gehandelt worden sein. Zum Beispiel der Kakao und Zucker in einem Keks. Nicht alle Zutaten gibt es aber Fairtrade-zertifiziert, wie Milch oder Eier. Ist der erste Grundsatz erfüllt, gilt deshalb als zweite Bedingung: Der Anteil der fairen Zutaten am Endprodukt muss mindestens 20 Prozent ausmachen, erst dann darf das Fairtrade-Siegel vergeben werden. Der genaue Anteil steht immer auf der Produktverpackung. Übrigens: Die meisten erhältlichen Fairtrade-Produkte sind Monoprodukte. Und: Durch die „Alles-was-geht-Regel" liegt bei der absoluten Mehrheit der Fairtrade-Mischprodukte der Anteil bei weit über 50 Prozent.

Anwalt-Tipp

Kanzlei Höpping
Anzensteinstr. 16 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642-91583 -30 • Fax: -32
E-Mail: info@kanzlei-hoepping.de

Scheidungsfolgenvereinbarung

Wenn Sie sich von Ihrem Ehepartner trennen und scheiden lassen, besteht im Regelfall das Bedürfnis, die mit der Trennung und Scheidung einhergehenden Konsequenzen zu klären. Im Idealfall regeln Sie all diese Scheidungsfolgen in einer Scheidungsfolgenvereinbarung. Sie dokumentieren Ihre mit der jeweiligen Scheidungsfolge verbundenen Rechte und Pflichten außergerichtlich und verzichten darauf, die Scheidungsfolge gerichtlich durch Urteil oder Beschluss kostenträchtig mit ungewissen Ergebnissen entscheiden zu lassen.

Sofern Sie die Vereinbarung im Hinblick auf Ihre Trennung getroffen haben, handelt es sich rein sprachlich um eine Trennungsfolgenvereinbarung, die idealerweise auch auf die anstehende Scheidung Bezug nimmt. Sie wird dann sprachlich als Scheidungsfolgenvereinbarung bezeichnet.

Absprachen über Scheidungsfolgenvereinbarungen sind ernstzunehmende Angelegenheiten. Sich einfach mal darüber zu unterhalten und nichts schriftlich festzulegen, ist nicht der richtige Weg. Genauso verkehrt wäre es, die Abwicklung der Ehe wegen der damit verbundenen Scheidungsfolgen ausschließlich auf gerichtlichem Wege zu klären. Versuchen Sie möglichst, auf der Grundlage der gegenseitigen Interessen miteinander zu verhandeln und ebnen Sie damit den Weg der einvernehmlichen Scheidung.

Wenn Sie sich in dieser Situation befinden und unsere Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Advent, Advent ein Lichtlein brennt.....

Adventszimmer im Waldecker Kindergarten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in knapp zwei Wochen ist Weihnachten. Die Kinder im Kindergarten St. Anna sind deswegen schon in heller Aufruhr. Gemeinsam mit den Erzieherinnen haben alle Kinder den Kindergarten in ein glitzerndes und leuchtendes Schneehaus verwandelt. Das Adventszimmer wird in diesem Jahr in der zweiten Ebene sein. Ein großer Christbaum, hübsch geschmückt mit selbst gebackenen Salzteiganhängern und Beleuchtung, ein Socken-Adventskalender mit Überraschungen für jedes Kind, viele Lichter und Dekorationen unter anderem aus Papiertüten. Selbst gebastelte große Sterne bringen in dieser aufregenden Zeit ein wenig Besinnlichkeit und Heimlichkeit zu uns. Ebenso wurde der Adventskranz mit seinen vier roten Kerzen in diesem Jahr von den Kindern mit Hilfe selbst gebunden und dekoriert. Die goldenen bemalten Walnüsse sind aus unserem eigenen Garten. Als Thema bis zum Jahresabschluss haben wir uns „Das Licht“ ausgesucht und dies spiegelt sich im Gruppenraum in unserem Morgenkreis beim Entzünden der Gebetskerze, an den Adventstagen bei den Kerzen des Adventskranzes in unseren Liedern und Geschichten wider. Auch die Vorschulkinder, die einmal im Monat die Morgenmesse besuchen, werden im Dezember eines der Lieder zum Programm in die Kirche mit einbringen.

Diese ganzen Vorbereitungen sind natürlich für den großen Tag im Jahr, dem Geburtstag von Jesus und seiner Geschichte, gedacht. Kindgerecht dargestellt wird dies durch die Krippe, vielen Geschichten, Bastelangeboten und Fingerspielen, um den wahren Gedanken des Weihnachtsfestes den Kindern näher zu bringen. Zum Beispiel: Warum kriegen wir an Weihnachten denn überhaupt Geschenke? Jesus bekam auch welche, von den Heiligen drei Königen. Die gesamte Geschichte zieht sich bis Januar fort und wird nach den Ferien im neuen Jahr nochmals in unsere Gedanken gerufen. Aber es müssen nicht immer gekaufte Geschenke sein. Etwas Gebasteltes, ein Bild oder ein gutes Wort sind nur ein paar Dinge die unsere Kinder an ihre Familien weitergeben können und welche ihnen den wahren Wert der Weihnachts- und Adventszeit zeigen. Somit wollen auch wir, das Team, Ihnen allen, den Kindern, den Familien und der gesamten Pfarrgemeinde eine ruhige Zeit wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Taschendiebstahl auf Weihnachtsmärkten

Die PI Kemnath warnt

Wie alle Jahre lockt die Adventszeit auch heuer wieder viele Bürgerinnen und Bürger auf regionale und überregionale Weihnachtsmärkte. Das gilt leider auch für Taschendiebe. Insbesondere das unübersichtliche Gedränge bei solchen Veranstaltungen wird ausgenutzt, um den Besuchern Geld und Wertgegenstände aus den Taschen zu ziehen. Häufig lenkt ein Täter ab, ein zweiter nimmt die Beute an sich und gibt diese wiederum an einen Dritten, der damit in der Menschenmenge untertaucht. Eine weitere Masche der Diebe ist es, die Kleidung des potentiellen Opfers „versehentlich“ mit Ketchup oder Senf zu beschmutzen, um durch den anschließenden Reinigungsversuch vom Diebstahl abzulenken.

Damit Sie gar nicht erst in diese Lage kommen, gilt es Folgendes zu beachten:

- **Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.**
- **Tragen Sie Geld, Zahlungskarten sowie andere Dokumente und Wertgegenstände immer in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen ihrer Kleidung und möglichst dicht am Körper.**
- **Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche immer mit der Verschlussseite zum Körper und halten Sie diese stets geschlossen.**
- **Lassen Sie Ihre Tasche oder Jacke niemals unbeaufsichtigt.**
- **Seien Sie insbesondere im Menschengedränge sensibel, vor allem wenn sie plötzlich angerempelt werden.**

Sind Sie dennoch Opfer eines Taschendiebstahles geworden, so gilt es immer und schnellstmöglich die Polizei hinzuzuziehen.
Ebenso sollten entwendete Giro- oder Kreditkarten sofort dem Sperr-Notruf 116 116 gemeldet und Girokarten im polizeilichen Meldesystem KUNO für Lastschriftverfahren gesperrt werden.
Eine ruhige Adventszeit und frohe Weihnachten wünschen Ihnen die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Kemnath.

Thorsten Fiebiger
Polizeihauptkommissar

Erneut Bauernmarkt

Veranstaltung am 14. Juni in Kemnath

Auch das alte Handwerk wird wieder gefragt sein

Der mittlerweile 4. Kemnather Bauernmarkt geht am Sonntag, 14. Juni 2020, über die Bühne. Er findet von 10 bis 17 Uhr am Stadtplatz und am Eisweiher-Gelände statt. Organisiert wird er von der Stadt Kemnath, AELF, BBV, TIR direkt und dem KEM-Verband. Interessierte Aussteller können sich melden bei Petra Prölß vom AELF (Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten) per Email Petra.Proelss@aelf-ti.bayern.de.

DART-Vereinsmeisterschaft für alle umliegenden Vereine/Firmen

Samstag, 28.12.2019
Anwurf 13 Uhr

Wir, der
DC BLACK PUB Kulmain

laden Sie hiermit sehr gerne, zu unserer 2. Vereinsmeisterschaft 2019 ein.

Gespielt wird ein Triple-Mix-Turnier auf einen Zähler

701 Single Out

dabei kann jeder Verein/jede Firma eine, oder mehrere Mannschaften stellen.
Es darf pro Mannschaft (bestehend aus 3 Spielern) nur max. 1 aktiver Spieler gemeldet werden.

Startgeld pro Mannschaft beträgt 15 Euro
Der Automateneinwurf beträgt pro Spiel, pro Person 0,50 €!

Preis:
1 Platz = 40% + Pokal
2 Platz = 30% + Pokal
3 Platz = 20% + Pokal
4 Platz = 10% + Pokal

Anmeldeschluss 12:45 Uhr

Gespielt wir auf 10 Löwen Turnier-Dartautomaten

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Spielstätte:
Mehrzweckhalle Immenreuth
Kemnather Str. 40
95505 Immenreuth

Auf Ihr kommen freuen wir uns sehr

Bei Fragen und Voranmeldungen, können Sie mich jederzeit sehr gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand
Thomas Moller
DC Black Pub e. V.
Tel.: 0160/96340000
Mail: oldmoe@dc-black-pub.de
www.dc-black-pub.de

!Voranmeldungen erwünscht!

Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**.
Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: **www.fahrmit-tirschenreuth.de**

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth

Entsorgung im Dezember / Januar 2019/2020

Gelber Sack
Am **30.12.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18.12.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **30.12.** in Hopfau.

Papiertonne
Am **17.12.** in Godas und Neusteinreuth. Am **18.12.** in Hopfau. Am **20.12.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **23.12.** sowie am **07.01.** in Godas, am **24.12.** sowie am **08.01.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **18.12., 02.01. und 15.01** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **25.09.** und **09.10.** in Altköslarn, Birkhof,Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne
Am **23.12** sowie am **07.01.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **12.12., 27.12.** sowie am **09.01.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Damit es sauberes Wasser gibt

Neuere Geschichte des Wasserrechts in Kastl

Kastler Wasserhäuschen

Das Wasserrecht – die Erlaubnis, Trinkwasser zu fördern – ist für die Gemeinde Kastl abgelaufen. Um ein neues Recht zu erlangen und weiterhin die Wasserversorgung unserer Bürger sicherzustellen, war eine enge Zusammenarbeit mit der Wasserwirtschaftsbehörde und Ingenieurbüros erforderlich. Beide Brunnen bestehen aus zwei Grundwasserstockwerken, dem oberen Schilfsandsteinwasser und dem darunter liegenden Benkersandsteinwasser. Das Wasser wurde aus beiden Stockwerken gepumpt.

Um das Alter des Wassers im unteren Stockwerk, dem Benkerwasser, zu bestimmen, machte man eine Tritium-Messung. Tritium wurde in den 50er Jahren durch Atomversuche freigesetzt. Da der Stoff nicht festgestellt wurde, geht man davon aus, dass das geförderte Wasser älter als 70 Jahre ist.
Laut Gutachten wurde festgestellt, dass der Ausbau der bestehenden Brunnen nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprach. Beide Tiefbrunnen waren gemäß den vorliegenden Untersuchungen mischverfiltert ausgebaut. Durch die unterschiedlichen Grundwasserstockwerke konnte nicht verhindert werden, dass beispielsweise „altes“ Benkersandsteinwasser in „junges“ Schilfsandsteinwasser infiltriert wurde.

Fazit: Beide Brunnen sind so zu sanieren oder zurückzubauen, dass zukünftig eine Stockwerktrennung gegeben ist. Da das Zurückbauen und die Stilllegung eines Brunnens sehr hohe Kosten verursacht hätte, entschied man sich für eine Abtrennung des oberen Grundwasserstockwerkes. Im Jahr 2015 wurde mit der Sanierung von Brunnen II begonnen. Um eine Abdichtung zwischen den Grundwasserstockwerken zu gewährleisten, wurde ein 70 m langes Sperrrohr eingebaut. Somit war der erste Grundwasserstock abgetrennt. Für den Grundwasserzulauf wurde ein Wickeldrahtfilterrohr aus Edelstahl bis zum Brunnenboden eingesetzt. 2018 folgten die Baumaßnahmen am Brunnen I:

Fakten und Zahlen:	Brunnen I	Brunnen II
Länge des Sperrrohrs	52 m	70 m
Durchmesser Sperrrohr	700 mm	700 mm
Durchmesser Wickeldrahtfilterrohr	300 mm	400 mm
Unterwasserpumpe - Einlauf	40 m	68 m
Hauptzufluss Wasser	zw. 52 und 55 m	zw. 72 und 78 m
Bohrtiefe	100 m	127,5 m
eingestellte Pumpenleistung	2 l/sec	6 l/sec

Hier wurde ebenfalls ein Sperrrohr bis zu einer Tiefe von 52 m verbaut. Das Wickeldrahtfilterrohr ist auch aus Edelstahl. Die Tiefe des Brunnes liegt bei 100 m. 82 Prozent des Zuflusses kommen aus einer Tiefe zwischen 52 und 55 m.

Das unterirdische Einzugsgebiet ist sehr groß und hat ein ausreichend großes Reservoir, das auch nach jahrzehntelangem Brunnenbetrieb noch „altes“ Wasser fördern kann. Laut Gutachten wären für die Brunnen pro Jahr mindestens 840.000 m³ an Trinkwasser gewinnbar. Nachdem die Gemeinde Kastl eine Entnahme von 110.000 m³/Jahr plant, liegt die gewonnene Menge weit unter der jährlichen Neubildungsmöglichkeit. Das Wasser wurde auf verschiedene Pflanzenschutzmittel, Schwermetalle und andere Schadstoffe, z. B. Nitrit und Nitrat untersucht. Die Schwermetalle konnten, wenn überhaupt, nur in Spuren nachgewiesen werden. PAK, Trihalogenmethane und sämtliche Pflanzenschutzmittel wurden nicht gefunden. Nitrit oder Ammonium lagen unterhalb der Nachweisgrenze. Calcitlösekapazität, Eisen- und Manganwerte sind im Rohwasser erhöht, durch die Aufbereitung im Wasserwerk werden die Trinkwasserwerte eingehalten.

Anfang nächsten Jahres wird die Gemeinde Kastl die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis auf weitere 20 Jahre erhalten. Danach erstellt die Gemeinde die Unterlagen zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes. Ein Fachbüro ermittelt das Einzugsgebiet, schlägt die Grenzen der Schutzzonen vor und erarbeitet einen Schutzgebietskatalog. Der Antrag wird dann bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde eingereicht. Das Wasserwirtschaftsamt prüft als amtlicher Sachverständiger die Unterlagen. Danach werden die Schutzgebietsunterlagen einen Monat lang öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit können Betroffene Einwendungen erheben. Anschließend wird seitens der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde ein Erörterungstermin abgehalten. Nach Abwägung aller Belange erlässt sie schließlich die Schutzgebietsverordnung.

Seit zwei Jahrzehnten nutzt das Wasserwirtschaftsamt den Brunnen II als Probenahmestelle. Das Amt erforscht in Langzeitmessung die Auswirkungen der Umwelt auf das Wasser. Da durch das Abdichten des oberen Grundwasserstockes diese Stelle nicht mehr zugänglich war, wurde eine Bohrung auf dem Gelände des Brunnen II durchgeführt. Dieser Brunnen ist 25 Meter tief, der Wasserstand ist bei 18 Meter, der Wasserzulauf für Probenahme ausreichend. Diese Messstelle zahlt und unterhält der Freistaat Bayern.

Technik im Inneren

AGENTUR-BRANDMARKER.DE
Zahnarztpraxis
Klinkisch
WÜNSCHT
Frohe Weihnachten
Mehr Infos, auch zu den Öffnungszeiten, unter:
www.praxis-klinkisch.de
Überörtliche Gemeinschaftspraxis Irene & Andreas Klinkisch
Zahnärzte
Standort Weidenberg | Nikolaus-Höfer-Straße 2 | Tel. 09278 – 7749484
Standort Bischofsgrün | Jägerstraße 23 | Tel. 09276 – 777
zahnarzt@praxis-klinkisch.de | www.praxis-klinkisch.de
Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage in Weidenberg:
23.12. Montag 07 – 15 Uhr
24.12. Dienstag Geschlossen
27.12. Freitag 07 – 14 Uhr
28.12. Samstag Geschlossen
30.12. Montag 07 – 15 Uhr
31.12. Dienstag Geschlossen
02.01. Donnerstag 07 – 15 Uhr
03.01. Freitag 07 – 14 Uhr

1400 Euro gespendet

Bayern-Fans zeigten sich spendabel

Der Bayernfanclub Kemnath spendete

Der Erlös des 30-jährigen Gründungsjubiläums des Bayernfanclub Bavaria 1989 Kemnath e.V. kam in vollem Umfang der Jugendarbeit in Kemnath sowie der finanziellen Unterstützung bedürftiger Familien mit krebskranken Kindern zugute. Der Kemnather Bayernfanclub hatte im Sommer das Gründungsjubiläum vereinsintern gefeiert, bei der Feier hatte man Lose gegen Spenden verkauft. Kurz nach dem Festakt des Bayernfanclubs konnten die Verantwortlichen den Betreuern des SVSW Kemnath für ihre Jugendabteilung einen Spendenscheck über 700 Euro überreichen. Vor einigen Tagen wurden weitere Spenden an die Jugendblaskapelle Kemnath und die Kinderkrebshilfe Nordoberpfalz überreicht. Kassier Klaus Fiebig und Vorstand Rainer Kische vom Bayernfanclub überreichten an Andreas Sächerl, dem Vorstand der Kemnather Jugendblaskapelle und Jugendblaskapellenmitglied Nele Hassel den Scheck. Für die „Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord e.V.“ waren Vorsitzender Herbert Putzer und Monika Pregler aus Kemnath vertreten, um den Spendenscheck entgegen zu nehmen. **Text und Foto: mde**

michael memmel

automobile

Wir danken unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück für 2020.

Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Straße 20
92681 Erbendorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
Mobil 0151 54117444

www.memmel-auto.de
E-Mail: info@memmel-auto.de

Die W. Markgraf GmbH & Co KG ist eine Bau- und Dienstleistungsunternehmung, die in den Bereichen Hochbau und Tiefbau sowie als Generalunternehmer überregional tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams im **Kompetenzzentrum Immenreuth** suchen wir Sie als

Lkw-Fahrer / Bauhof-Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung unserer Lkw-Stammflotte als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für den Transport von Baugeräten, Ausrüstungen, Stahlbetonfertigteilen etc.
- Verantwortlichkeit für das Be- und Entladen des Fahrzeuges
- Wirtschaftlicher Einsatz von Schwerlastkombinationen als Glieder- oder Sattelzug, teilweise mit Lkw-Kran sowie Nachläufergespannen
- Mitwirkung in unserem Bauhof-Team, Kommissionierung des Baustellenbedarfs, Rücknahme von Baustellenrücklieferungen etc.

Ihr Profil

- Mehrjährige Berufserfahrung im Transportbereich und im Baustellenverkehr
- Sie sind im Besitz des Führerscheins der Klasse CE mit Eintrag der Schlüsselzahl 95 sowie einer gültigen Fahrerkarte
- Sie zeichnen sich durch unfallfreie und defensive Fahrweise aus
- Sie besitzen Flexibilität, Mobilität und Einsatzbereitschaft
- Sie sind zuverlässig und belastbar
- Sie sind idealerweise im Besitz eines Gabelstaplerscheins
- Sie finden die Tätigkeit als Springer (m/w/d) je nach Arbeitsablauf interessant und abwechslungsreich
- Sie wohnen im Umkreis von 15 bis 20 Kilometern von Immenreuth entfernt

Spricht Sie diese eigenständige Tätigkeit an, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Halil Tasdelen.

Generalunternehmer ■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Asphalt ■ Fertigteile ■ Stahlbau ■ Logistik

W. Markgraf GmbH & Co KG Bauunternehmung

Dieselstraße 9
95448 Bayreuth

Telefon: +49 921 297-422
Telefax: +49 921 297-109

personal@markgraf-bau.de
www.markgraf-bau.de

START in die BAUKARRIERE!

Neue Kurse ab Januar

Großes Angebot beim SVSW

Im Jahr 2020 starten wieder die neuen Kurse aus dem Kursprogramm des SVSW-Kemnath. Es bietet zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen aus den Bereichen Prävention und Fitness an. Auch für Kinder stehen einige Bewegungsangebote zur Auswahl.

- „Fit mit 60 plus“ - Montag, 8.45 Uhr
- „Line Dance 50 plus“ - Montag, 10 Uhr
- „STRONG by Zumba*“ - Montag, 19.45 Uhr
- „ZUMBA*- Gold“- Montag, 19 Uhr
- „ZUMBA*-Fitness“ - Mittwoch, 19.30 Uhr
- „POUND“- Freitag, 17 Uhr
- „Rückenfit“ - Dienstag, 19.45 Uhr
- „Funktionelle Wirbelsäulengymnastik für Männer“ Donnerstag. 19.30 Uhr
- „Step & Shape“ - Mittwoch, 18 Uhr
- „Lauf 10“ - Montag und Mittwoch, 19 Uhr
- „Inlineskaten für Kinder“- Anfänger und mit Rollerfahrung, Freitag, 15 und 16 Uhr

Für Kinder:
- „ZUMBA*-Kids“ ab 4 Jahren - Samstag, 14.30 Uhr
- „ZUMBA*-Kids“ ab 7 Jahren - Samstag, 14.30 Uhr
- „ZUMBA*-Kids“ ab 11 Jahren - Donnerstag, 17.30 Uhr

Das gesamte Kursprogramm kann auf der Homepage des SVSW-Kemnath www.svsw-kemnath.de eingesehen werden. Nähere Informationen: Tel. 09642/8111 oder unter isolde.schneider@svsw-kemnath.de.

FISCHER GmbH
SCHUH + SPORTHAUS
SINCE 1956

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Wir bringen Ihre Ski- und Snowboardausrüstung wieder auf Vordermann!

Unser Service:
Belag und Kanten schleifen, Heißwaxen, Bindung einstellen und Bindungstest …….

….nur gut gewartetes Equipment garantiert Ihnen optimalen Spaß auf der Piste!

Das perfekte Weihnachtsgeschenk:
Eine geführte Schneeschuhwanderung durch das verschneite Fichtelgebirge.
Gutscheine bei uns erhältlich!

Schuh + Sporthaus Fischer, Fichtelseestraße 9, 95686 Fichtelberg, Tel.: 09272-824

Haltestellen mobiler Dorfladen

TOUR 1		MO	DO
ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	
Voitenthan	Weiher	08:05	16:10
Erbendorf	BRK + Caritas Senioren-wohnheime im Wechsel	08:50	
Guttenberg	Feuerwehrhaus	09:35	
Waldeck	Kirche Ortsmitte		15:10
Altensteinreuth	Kapelle		14:30
Atzmannsberg	Ortsmitte	10:15	13:45
Altköslarn	Bushäuschen	10:55	
Köglitz	Bushäuschen		13:10
Reuth b. Kastl	Feuerwehrhaus	11:35	12:30
Plößberg	Feuerwehrhaus	12:55	11:30
Oberölbühl	Dorfplatz Bergstraße	13:45	10:40
Hermannsreuth	Dorfgemeinschaftshaus	14:30	09:55
Pilgramsreuth	Feuerwehrhaus	15:15	
Witzlasreuth	Bushäuschen Kapelle		09:10
Oberwappenöst	Bushäuschen		08:30

TOUR 2		DI	FR
ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	
Schurbach	Gasthof Putz	08:25	14:35
Schwarzenreuth	Bushaltestelle Ortsmitte	09:05	
Fuhrmannsreuth	Feuerwehrhaus		13:50
Lochau	Feuerwehrhaus	09:50	
Lochau	Dorfhaus		13:05
Wernersreuth	Dorfgemeinschaftshaus	10:30	12:25
Trevesen	Feuerwehrhaus	11:10	11:45
Grötschenreuth	Buswendeplatz	11:55	11:00
Boxdorf	Glockenturm	12:35	10:20
Wetzldorf	Kapelle	13:10	
Siegritz	Ortsmitte	13:45	09:40
Röthenbach am Steinwald	Dorfplatz	14:25	09:00
Thumsenreuth	Feuerwehrhaus	15:00	08:25
Krummennaab	Dorfplatz evang. Kirche	15:35	
Krummennaab	Parkplatz kath. Kirche		7:50

TOUR 3		MI	SA
ORT	HALTEPUNKT	UHRZEIT	
Triebendorf	Glascontainer	08:15	11:10
Kornthan	Feuerwehrhaus	09:00	10:25
Güttern	Kriegerdenkmal	09:40	09:45
Lengenfeld	Kirche	10:35	08:50
Poppenreuth	Parkplatz Schafbrucker Weg	11:15	08:10

Steinwald-Allianz
Mobiler Dorfladen

Der mobile Dorfladen fährt drei unterschiedliche Touren und hält jede Woche in den ausgewählten Ortschaften für 30 Minuten.

Neuer Fahrplan ab 02.12.2019!

Mobiler Dorfladen für die Steinwald-Allianz

Seit August 2018 fährt der „mobile Dorfladen" durch mittlerweile 33 Ortschaften der Steinwald-Allianz und wir freuen uns über einen gelungenen Start und erste Stammkunden. An Bord befinden sich alle Waren des täglichen Bedarfs sowie eine große Auswahl von über 25 Erzeugern und Verarbeitern aus der Region. Die Ziele dieses Modellprojekts liegen auf der Hand: dem „Rückzugstrend" des Einzelhandels entgegenwirken, die Lebensqualität in den kleinen Ortschaften fördern und regionale Kreisläufe stärken.

Bargeld abheben im LKW möglich

Ihr Kontakt

Steinwald Dorfladen GmbH
Bräugasse 6
92681 Erbendorf

09682 18 22 19 - 25
info@steinwald-dorfladen.de

Erfahren Sie mehr unter:
www.steinwald-allianz.de

Schreinerei Birkner
Ideen in Holz

Tradition und Moderne

Trotz aller Tradition des Handwerksberufs ist es uns wichtig, moderne Technik zu nutzen, was bei einem Rundgang durch den immer wieder erweiterten und modernisierten Betrieb zu sehen ist. Schnell wird dabei deutlich, wie sehr der Betrieb seinen Ehrgeiz, innovative Erzeugnisse zu planen und herzustellen, ernst nimmt. Vor wenigen Jahren erst wurde unter anderem in eine CNC-Fräsmaschine und in eine Formpressmaschine investiert, womit auch runde oder geschwungene Formteile schnell und einfach hergestellt werden können. Kreative Lösungen sind somit hervorragend umsetzbar. Der Kunde kann sich sicher sein, dass er mit seinen Wünschen und Vorstellungen bei der Schreinerei Birkner richtig ist.

Alles aus einer Hand

Durch die jahrzehntelange Erfahrung in allen Bereichen wie Möbelbau, Innenausbau, Sanierung, Planung und Montage stehen wir für saubere und meisterliche Qualität. Des Weiteren steht im Mittelpunkt des Schaffens, dass der Betrieb alles aus einer Hand anbieten kann. Das bedeutet, dass zum Beispiel bei einem Dachbodenausbau von der Planung bis hin zur Umsetzung und Einrichtung sowie die Koordinierung mit anderen Handwerkern alles durch die Verantwortlichen der Schreinerei übernommen wird. Auf diese Weise konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte für anspruchsvolle Kunden realisiert werden.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches, zufriedenes neues Jahr.

Text/Foto: Schreinerei Birkner

Beitritt zum Januar 2020

Gemeinde Kastl zur „GeHiH e. V."

Die beiden Koordinatoren Elisabeth Gottsche und Joachim Sertl

Der Gemeinderat Kastl hat beschlossen, zum 1. Januar 2020 der „GeHiH" beizutreten. GeHiH bedeutet: „Generationen Hand in Hand". Der Anfang der Präambel beschreibt die Aufgabenstellung dieses Vereins: „Seniorinnen und Senioren leben heute ein selbstbestimmtes Leben. Damit das auch lange so bleibt und die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihren eigenen vier Wänden in Würde alt werden können, unterstützen sich die Mitglieder gegenseitig in der Absicherung des Alltags. Der Verein organisiert die von seinen Mitgliedern gewünschten Leistungen wie zum Beispiel vorübergehende Hilfe im Haushalt, kleinere Reparaturhilfen, Besuchsdienste oder Fahrten zum Arzt und ermöglicht damit seinen Mitgliedern ein eigen-aktiv gestaltetes Leben".

Diese Dienstleistungen werden mit 8 Euro pro Stunde vergütet. Der Hilfeleistende bekommt 6 Euro oder lässt sich die Arbeitsleistung als Stundenguthaben aufschreiben. 2 Euro bleiben beim Verein für Versicherungen und Verwaltung. Mitglied werden können Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. Lebensjahr. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Mitglied aktiv im Verein mitarbeitet, passiver Unterstützer ist oder notwendige Unterstützungsleistungen für den Alltag in Anspruch nimmt.

Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften 45 Euro und schließt die Unfall-, Haftpflicht- und Kaskoversicherung des Vereins mit ein. Wichtigstes Ziel der Selbsthilfegemeinschaft ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger so lange wie möglich zu Hause leben können.

Betreut werden die Hilfesuchenden und die Helfer von den Koordinatoren Elisabeth Gottsche, Eschenbach und Joachim Sertl, Pressath. Sie sind von Montag bis Freitag (auch außerhalb der Bürozeiten) telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Bürozeiten:

Dienstag:	**15 bis 17 Uhr**	**Karlsplatz 3**
Freitag:	**9 bis 11 Uhr**	**92676 Eschenbach**
Telefon:	**09645 – 9178213**	
E-Mail:	**info@gehih.de**	
Internet:	**www.gehih.de**	

Apotheken-Tipp

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611

Stark für Knochen und Immunsystem – Vitamin D

Vitamin D sorgt u.a. dafür, dass Calcium in die Knochen eingebaut wird und diese fest und belastbar bleiben. Ein Mangel kann das Risiko von Knochenerkrankungen erhöhen, sich aber auch auf die Leistungsfähigkeit oder das Immunsystem auswirken. Typische Zeichen sind häufige Müdigkeit, Antriebslosigkeit oder Infektanfälligkeit.

Mit der Nahrung nehmen wir in der Regel nur 5 bis 20% des täglichen Bedarfs zu uns. Glücklicherweise kann unserer Körper aber Vitamin D durch den UV-B-Anteil im Sonnenlicht selber bilden. Dazu ist es notwendig, täglich für mindestens 15-20 Minuten Arme und Gesicht zu „sonnen". Jetzt im Winter aber wird man sich kaum „oben ohne" draußen in der Kälte aufhalten. Und normales Fensterglas absorbiert nahezu alle UV-B-Anteile, so dass fast keine Vitamin-D-Produktion mehr im Körper stattfindet. Daneben enthalten fast alle Kosmetika mittlerweile UV-Filter, erkennbar am angegebenen Lichtschutzfaktor (LSF). Ein LSF 8 und höher blockiert ebenfalls fast vollständig das für die Vitamin-D-Synthese benötigte UV-B.

Viel Vitamin D ist in bestimmten in Lebensmitteln, wie fettreichem Fisch vorhanden. Jedoch müsste man für eine ausreichende Zufuhr mehrere Kilogramm pro Woche essen. Daher ist es sinnvoll, das benötigte Vitamin D als Nahrungsergänzungsmittel zu sich zu nehmen. Eine tägliche Dosis von ca. 20 µg entsprechend 800 I.E. wird allgemein für Erwachsene und 10 µg/400 I.E. für Kinder empfohlen.

Frei erhältlich sind Vitamin-D-Präparate mit 500 bis 5.600 I.E. pro Tablette für die tägliche bis wöchentliche Einnahme. Vitamin D nimmt man am besten zu oder nach einer fetthaltigen Mahlzeit zu sich. Zur Osteoporose-Vorbeugung gibt es daneben fertige Kombinationen von Vitamin D und Calcium als Brause- oder Kautabletten.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

STUDIO 9

AUFNAHME STOPP

Qualitätssicherung:

Durch unsere neue **Figurstraße** haben wir aktuell einen Ansturm von Interessenten, die sogar unsere kühnsten Träume übersteigen.

Aus diesem Grund haben wir einen **Aufnahmestopp** bis zum **10. Januar 2020.** Somit stellen wir unseren Anspruch an Qualität sicher und garantieren unseren Kunden eine professionelle Einweisung in ihr Training.

STUDIO 9 • Rohrwiesen 2 • 95478 Kemnath • Tel. 09642 91212 • studio9@gmx.de • www.studio9-kemnath.de